

# G e s e t z s a m m l u n g

für die

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 179.

Konzeptions-Urkunde für die Gera'er Bank.

Wir Heinrich der Sieben und Sechzigste von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Stammes Ältester, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein &c. &c.

haben dem Rittergutsbesitzer Cosar Wandwitz zu Leipzig auf Grund der unter dem 17. Juli vorigen und 14. August dieses Jahres erteilten Zusicherungen zu Errichtung einer auf Aktien gegründeten Bank in Gera unter der Bedingung Konzeption erteilt, daß Letztere nach erfolgter Zeichnung von Zwei Millionen Thalern, als der ersten Hälfte des Aktienkapitals, auf die durch die Zeichnung begründete Aktiengesellschaft übergeht, und daß der Geschäftsbetrieb der Bank erst nach der Einzahlung von mindestens 20 Prozent der wirklich gezeichneten ersten Hälfte des Aktienkapitals, also von vier Mal Hundert Tausend Thalern, begonnen werden darf.

Zu dem Ende wollen Wir die zu begründende Aktiengesellschaft mit den Rechten und Verbindlichkeiten einer Korporation hiermit bestätigen und die nachfolgenden Statuten derselben in allen Punkten genehmigen.

Hierüber ist gegenwärtiges

### Bestätigungsdekret

unter Unserer Unterschrift und Weidrückung Unseres Fürstlichen Siegels ausgefertigt worden.

Schloß Schleiz, den 13. November 1855.

(L. S.)

Heinrich d. 67. F. R.

v. Gelbren.

Ausgegeben am 28. November 1855.

61